

## Monatsspruch September

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26a

## Gottesdienste September

### 2. September

10.15 Kirche Bözberg

Delia Klingler, cand.theol.  
Orgel: Lydia Meier

### 9. September

9.00 Kirche Mönthal

Pfr. Thorsten Bunz  
Orgel: Gabi Reusser

10.30 Landgasthof Vierlinden

Treffpunkt mit Velos  
Fahrt zur **Velo-Chile** nach  
Schinznach Dorf

### 16. September – Eidg. Bettag

9.00 Kirche Bözberg

10.15 Kirche Mönthal

Gottesdienste mit Abendmahl  
Pfrn. Kornelia Baumberger,  
Ref. Kirchgemeinde Muri  
Orgel: Lydia Meier

### 23. September

10.15 Kirche Mönthal

Gottesdienst mit Taufe  
Pfr. Thorsten Bunz  
Orgel: Brigitte Byland

### 30. September

10.15 Kirche Bözberg

Pfrn. Christine Straberg  
Orgel: Gabi Reusser

## Fiire mit de Chliine – 8. Sept.

Fiire mit de Chliine  
für alle von 0-5 Jahren  
(mit Familie)  
anschliessend Zvieri  
im Kirchgemeindehaus  
mit Zeit zum Schwatzen.



Es ist schön, wenn sich jemand um uns



sorgt und gut  
nach uns  
schaut. Das  
weiss jedes  
Kind, das  
schon mal im

Gewimmel verloren gegangen ist. Einem kleinen Schaf ist es auch so ergangen. Ob alles gut auskommt, das sollt ihr beim Fiire mit de Chliine erfahren.

16 Uhr, Kirche Bözberg

## Velo-Chile – 9. Sept.

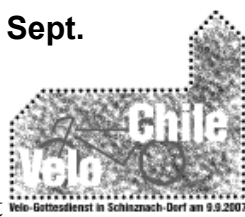
Am 9. September  
findet in  
Schinznach-Dorf  
um 11.30 Uhr ein

Velo-Gottesdienst

statt. Wer mag, kann sich einer Velo-Gruppe unserer Kirchgemeinde anschliessen: Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Landgasthof Vierlinden, Unterbözberg (Velo mitbringen!). Wir können gemeinsam nach Schinznach-Dorf fahren, wo um 11.30 Uhr der Gottesdienst beginnt. Im Anschluss an den Gottesdienst stehen verschiedene Angebote offen, den Tag zu verbringen. Eine evtl. gemeinsame Velo-Rückfahrt kann vereinbart werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.velochile.ch](http://www.velochile.ch).

10.30 Uhr, Restaurant Vierlinden



## Elternabend – 12. Sept.

Auch im Bereich PH 3 (11-14 Jahre) läuft der neue Jahrgang an und darum laden wir alle interessierten Eltern zu einem Elternabend ein, an dem Sie unsere Katechetin Eva Büchli kennenlernen und sich über die Inhalte informieren können.

20 Uhr, Kirchgemeindehaus Bözberg

## Elternstamm – 18. Sept.

Offener Treff für alle Eltern. An diesem Abend berichtet Pfr. Thorsten Bunz

von seiner Mitarbeit im Familienseminar für Inhaftierte Straftäter und deren Angehörige. Daneben besteht die Möglichkeit zu ungezwungenem Austausch und Kennen lernen.

20 Uhr, Kirchgemeindehaus Bözberg

## Bibelgespräch – 19. Sept.

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen über den Bibeltext, der für die Predigt am 23. September vorgesehen ist: Matthäus 18. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Wir lesen den Text gemeinsam und tauschen unsere Ideen, Eindrücke, Anfragen ... darüber aus.

20 Uhr, Pfarrhaus Kirchbözberg

## Seniorenachmittag – 20. Sept.

Pfr. Thorsten Bunz berichtet von seiner Mitarbeit im Familienseminar für Inhaftierte Straftäter und deren Angehörige. Anschliessend gibt es ein zur Jahreszeit passendes Menü.

14 Uhr, Kirchgemeindehaus Bözberg

## Männertreff – 21. Sept.

Für Männer jeden Alters, jeder Konfession, jeder Herkunft. Für Männer, die Gemeinschaft suchen und Freundschaften fördern wollen. Für Männer, denen der Glaube an Gott nicht egal ist. Für Männer auf der Suche nach ... ?

An diesem Abend berichtet Pfr. Thorsten Bunz von seiner Mitarbeit im Familienseminar für Inhaftierte Straftäter und deren Angehörige.

20 Uhr, Kirchgemeindehaus Bözberg

## Museumsanlass – 23. Sept.

„Pflügen und Säen vor hundert Jahren und heute“ unter diesem Motto führt das Museum Bözberg, untergebracht im ehemaligen Sigristen-Gebäude, in die Geschichte des Ackerbaus ein. Neben den Vorführungen der alten Ackergeräte besteht an diesem Tag auch Gelegenheit, die Kirche Bözberg unter fachkundiger Anleitung zu besichtigen sowie einen Blick in alte Schrift-Bestände der Kirchgemeinde zu werfen.

## PH – Termine

### PH 1 – Sonntagsschule

So 9.30, Zivilschutzraum Gallenkirch

### PH 1 – Fiire mit de Chliine

Sa 8.9. – 16.00

### PH 2 – Kindertreff 3./4. Klasse

Mi 12.9. – 13.30-16.15

### PH 2 – Kindertreff 5. Klasse

Mi 25.9. – 13.30-16.15

### PH 4 – Konf-Kurs I (für 2009)

Sa 22.9. – 9.00-12.00

### PH 4 – Konf-Kurs II (für 2008)

Sa 8.9. – Fahrt nach Lenzburg

## „Der Liebe zuliebe...“

Ehe-, Partnerschafts- und Familienseminare für Inhaftierte“ so lautet der offizielle Titel eines Angebotes für Inhaftierte und ihre Angehörige, das vom Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen (Deutschland) seit mehr als 30 Jahren angeboten wird. Die Seminare bieten den Paaren und Familien die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum das eigene und das gemeinsame Leben in den Blick zu bekommen, an der Beziehung zu arbeiten und Perspektiven zu entwickeln, sowie Erziehungsstile zu hinterfragen und zu verbessern. Ich bin seit einigen Jahren Mitarbeiter dieser Seminare und habe auch in diesem Jahr während der Sommerferien an einem Familienseminar in Deutschland mitgewirkt. Aus dieser Arbeit möchte ich gern berichten: ich möchte Ihnen von den Ängsten und Sorgen der Inhaftierten erzählen, von den Belastungen für die Familien und speziell für die Kinder. Anhand von Beispielen möchte ich Ihnen Methoden vorstellen, mit denen während der Seminare an Beziehungsproblemen gearbeitet wird. Sie erhalten einen interessanten Einblick in einen sonst verschlossenen Arbeitsbereich, der zuweilen auch für das eigene Miteinander Samenkörner bereit hält.

Ich berichte aus dieser Arbeit beim Elternstamm am 18. Sept., beim Seniorennachmittag am 20. Sept. sowie beim Männertreff am 21. Sept.

*Thorsten Bunz*

## neuer Könfler-Kurs

Ende August ist die neue Konfirmanden-Klasse (PH IV) in die Unterrichtszeit gestartet. Fünf Jugendliche aus Linn, Oberbözberg und Unterbözberg werden sich auf die Konfirmation 2009 vorbereiten.

## Archiv Mönthal überführt

Aufgrund der Fusion der Kirchgemeinden Bözberg und Mönthal sollten auch die Archive der beiden Gemeinden im neu gebauten Archiv im Kirchgemeindehaus Bözberg zusammengeführt werden. Und so wurden in Mönthal aus der Kirche und aus der Gemeinde die verschiedenen Akten zusammengesucht und zuerst sorgfältig von Herrn Othmar Vogel gereinigt, dem wir an dieser Stelle nochmals unseren herzlichsten Dank aussprechen möchten. Die so zusammengebrachten Archivalien wurden dann von Fridolin Kurmann, den uns das Kantonalarchiv empfohlen hat,

sorgfältig gesichtet, geordnet und verpackt, so dass jetzt das Archiv Mönthal in vorbildlicher Ordnung ins neue Archiv der Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal überführt werden konnte. Es war viel Arbeit mit einem gelungenen Ergebnis!

## Waldgottesdienst

In schöner Tradition fand am 22. Juli an der Waldhütte Altstalden ein Waldgottesdienst mit der Musikgesellschaft Bözberg statt. Das Wetter spielte zum Glück mit – es gab keinen Regen! Dafür war es recht kalt. Dennoch genossen



alle die Musik und den Gottesdienst, der am Ende fast sehr leise zu Ende gegangen wäre. Aber zum Glück gibt es ja ein Pfarrehepaar – und so war ein rasches Einspringen und ein gutes Ende gesichert und alle konnten das feine Essen und die schöne Musik geniessen.

## aus dem Kirchgemeindeleben

### wir freuen uns...

... mit der Familie von **Cheryl Ott**, getauft am 29. Juli in der Kirche Mönthal, Tochter von Daniela und Adrian Ott, wohnhaft in Oberbözberg. Der Taufspruch für Cheryl steht in Psalm 91,11f: Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen.

... mit der Familie von **Leon Roth**, getauft am 5. Aug. in der Kirche Bözberg, Sohn von Barbara und Thomas Roth, wohnhaft in Unterbözberg. Der Taufspruch für Leon steht bei Römer 12,21: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

### auf ein letztes Wort...

Die Ferien sind vorbei und der Alltag ist wieder losgegangen – auf der Arbeit, in der Schule.

Für viele Kinder hat die Schule ganz neu angefangen – ein neuer Abschnitt im Leben, ein Abenteuer, das für viele im Laufe der Jahre zur Qual wird oder schon wurde. Dabei ist die Schule einer der wichtigsten Orte eines Landes, denn hier werden Menschen herange-

bildet – hier soll Menschen Bildung vermittelt werden, die reif macht fürs Leben.

Aber leider wurden und werden hier auch viele Menschen verpfuscht, kommen verunsicherte oder zu Wissensrobotern verkommene Menschen heraus. Schule, Bildung, Erziehung, das ist einfach viel mehr als pure Wissensvermittlung, als Aufgaben und Proben.

Zur Bildung gehört nicht nur die Bildung des Verstandes, sondern auch die des Herzens, nicht nur der Intelligenz, sondern auch des Charakters.

Viel wird im Moment über Bildungsreform gedacht und geschrieben. Was letztlich dabei herauskommt – wir werden es sehen. Aber eines ist doch ganz wichtig: Erziehung heisst mehr, als sich den Kopf mit Wissen vollzustopfen.

Erziehen geschieht von Generation zu Generation, es bedeutet, Werte zu vermitteln. Und vor allem geschieht Erziehung nicht mit Worten, sondern dadurch, dass wir unsere Worte leben. Und dadurch, dass schon den Kindern sichtbar und deutlich wird: Hier werden keine leeren Worte gemacht, meine Eltern, meine Nachbarn, mein Götti und Gotte leben, was sie sagen.

Wenn in der Kirche ein Pfarrer oder eine Pfarrerin predigt, dann schaut die Gemeinde sehr darauf, ob Wort und Leben zusammenpassen. Das ist auch gut so. Denn die Botschaft, die wir vermitteln, ist eine Botschaft des Lebens, eine gute Nachricht, die gelebt werden will. Es ist die gute Botschaft von der Liebe Gottes, die nur dann zu leben beginnt, wenn wir diese Liebe weitergeben.

Kinder haben ein noch genaueres Gespür dafür, ob sie mit leeren Worten abgespeist werden. Und für die Zukunft unserer Kinder, für ihre Bildung, ihre Herzensbildung ist es unendlich wichtig, dass wir als Eltern, als Lehrerin und Lehrer, als Familie und als Gemeinde leben, was wir weitergeben wollen.

Und dabei entdecken wir hoffentlich auch, dass wir niemals die Schulbank verlassen haben. Dass wir bei unseren Kindern und Grosskindern immer wieder neu in die Lehre gehen sollten.

Bei Kindern steht das Herz an erster Stelle. Und daher heisst es nicht umsonst in der Bibel: „Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen!“

Lassen wir uns von diesem Wort gerade am Schulanfang wieder neu inspirieren und anregen!

*Ihre Christine Straberg*